

Lehrabschlussprüfungen 2006  
für Kauffrau / Kaufmann  
Basisbildung

**Lösungen**

Kandidatennummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Datum der Prüfung: \_\_\_\_\_

<b>Bewertung</b>	mögliche Punkte	erteilte Punkte
1. Aufgabe	5	_____
2. Aufgabe	5	_____
3. Aufgabe	4	_____
4. Aufgabe	5	_____
5. Aufgabe	7	_____
6. Aufgabe	5	_____
7. Aufgabe	9	_____
Total	<u>40</u>	_____

**Material** 6 Arbeitsblätter**Hilfsmittel** Taschenrechner, OR, ZGB u. SchKG**Zeitvorgabe** 30 Minuten**Hinweise**

- Achten Sie auf eine übersichtliche und saubere Darstellung.
- Bei Rechenaufgaben muss der Lösungsweg übersichtlich dargestellt werden. Unbelegte Resultate werden nicht berücksichtigt.

Diese Prüfungsaufgabe darf erst ab 2007 zu Übungszwecken im Unterricht verwendet werden.

## Aufgabe 1 Formen des Zusammenlebens (5 Punkte)

John (28) und Mary (27) leben seit vier Jahren ohne Trauschein in einer gemeinsamen Wohnung.

a) Wie nennt man diese Form des Zusammenlebens? (1Punkt)

**Begriff:** *Konkubinats*

b) Nennen Sie je zwei Vorteile und zwei Nachteile dieser Form des Zusammenlebens. (4 Punkte)

**Vorteil:** *Ehe auf Probe*

*Einsparungen bei den Steuern*

*Rentner erhalten mehr AHV*

*Witwenrenten können beibehalten werden*

**Nachteil:** *keine gesetzliche Regelung*

*Konkubinats kann jederzeit aufgelöst werden*

*kein Erbspruch*

## Aufgabe 2 Ehe (5 Punkte)

Mary und John wünschen sich Kinder. Aus diesem Grund möchten sie im Herbst heiraten.

a) Welcher Güterstand wird von Gesetzeswegen automatisch begründet. Geben Sie den Gesetzesartikel an. (3 Punkte)

**Begriff:** *Errungenschaftsbeteiligung*

**Gesetz:** *ZGB*

**Artikel:** *181*

b) Für welche zwei weiteren Güterstände könnten sie sich noch entscheiden? (2 Punkte)

1. *Gütergemeinschaft*

2. *Gütertrennung*

### **Aufgabe 3 Kaufvertrag** (4 Punkte)

Im Hinblick auf ihre bevorstehende Heirat beabsichtigen sie einen Flachbildschirm zu erwerben.

a) Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sie diesen Vertrag abschliessen können? (3 Punkte)

1. *mündig*

2. *urteilsfähig*

3. *handlungsfähig*

b) Welche Formvorschrift braucht es für diesen Kaufvertrag? Kreuzen Sie richtige Möglichkeit an! (1 Punkt)

- Öffentliche Beurkundung
- Qualifizierte Schriftlichkeit
- Formlos (mündlich)
- Einfache Schriftlichkeit

## Aufgabe 4 Mietvertrag (5 Punkte)

Ihr Wunsch, eine neue und grössere Wohnung zu beziehen, geht in Erfüllung. Per 1. August (ausserterminlich) können sie einziehen. Gemäss ihrem Mietvertrag ist der nächste Kündigungstermin der 30. September. Gibt es eine Möglichkeit frühzeitig aus dem Vertrag auszusteigen? (5 Punkte)

Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>Begründung: <i>mindestens 1 Ersatzmieter (zumutbar) muss vorgeschlagen werden</i></b>	
<hr/> <hr/>	
<b>Gesetz: <i>OR</i></b>	<b>Artikel: <i>264</i></b>

## Aufgabe 5 Gesellschaftsrecht (7 Punkte)

John Müller, gelernter Schreiner, hat soeben die Meisterprüfung bestanden. Zusammen mit einem befreundeten Schreiner gründen sie die Möbelschreinerei Müller & Co.

a) Welche Rechtsform hat diese Unternehmung? (3 Punkte)

<b>Rechtsform: <i>Kollektivgesellschaft</i></b>	
<hr/>	
<b>Gesetz: <i>OR</i></b>	<b>Artikel: <i>552</i></b>

b) Wie regelt der Gesetzgeber die Haftung für Gesellschaftsschulden bei dieser Rechtsform? (4 Punkte)

<b>Primär: <i>Gesellschaftsvermögen</i></b>
<hr/>
<b>Sekundär: <i>Die einzelnen Kollektivgesellschaftler mit ihrem Privatvermögen unbeschränkt</i></b>
<b>(subsidiär) <i>und solidarisch.</i></b>

## Aufgabe 6 SchKG (5 Punkte)

Wenn die Gesellschaft Müller & Co. ihre Lieferantenschulden nicht zahlen könnte, müsste sie betrieben werden.

a) Welcher Betriebsart unterliegt sie? (1 Punkt)

**Betriebsart: *Betrieb auf Konkurs***

b) Um was für ein Verfahren handelt es sich in diesem Fall? (1 Punkt)

Einzelexécution                       Generalexécution

c) Welche Möglichkeiten hat ein Schuldner, wenn er einen Zahlungsbefehl erhält. (3 Punkte)

1. *Zahlung innert 20 Tagen*

2. *keine Reaktion*

3. *Rechtsvorschlag innert 10 Tagen*

## Aufgabe 7 Erbrecht (9 Punkte)

Marys Vater erleidet einen tödlichen Unfall. Die Mutter und der Bruder von Mary leben noch. Der Nachlass des Vaters beträgt Fr. 240'000.--. Ein Testament liegt nicht vor.

a) Wie gross ist der Erbanteil der Mutter? (3 Punkte)

**Betrag und Berechnung:**

*1/2 von Fr. 240'000.-- = Fr. 120'000.--*

- b) Wie viel erhielten die beiden Kinder, wenn der Vater sie testamentarisch auf den Pflichtteil gesetzt hätte? (3 Punkte)

**Betrag und Berechnung:**

$\frac{3}{4}$  von Fr. 120'000.— = Fr. 90'000.—

Je Kind: 90'000.— : 2 = Fr. 45'000.—

- c) Welche Testamentsformen unterscheidet der Gesetzgeber? (3 Punkte)

1. öffentliches Testament
2. eigenhändiges Testament
3. mündliches Testament (Nottestament)